

Abonnementspreis:
Halbjährlich 5 neue Fr. franco
durch die ganze Schweiz.
Abonnementsgebühr inbegriffen.

Tagblatt

Einrückungsgebühr:
Die zweispaltige Garnondzeile ober-
deren Raum 10 neue Rp.; im Wie-
derholungsfall 7 neue Rp.
Briefe und Gelber franco.

für die Kantone

Luzern, Uri, Schwyz, Nid- und Obwalden und Zug.

Dienstag,

Nro. 2

den 3. Jänner 1854.

Druck und Verlag der Meyer'schen Buchdruckerei in Luzern.

Gestorben in Luzern.

Den 1. Jänner:

Katharina, ein Mädchen des Niklaus Huber, Tagelöhner, von
Mauensee; 6 J. alt.

Getauft in Luzern.

Den 1. Jänner:

Anna Maria, ein Mädchen des Herrn Anton Zimmermann,
Wirth, von Ebikon.

Anzeigen.

1837^{2]} Wirthschafts-Steigerung.

Den 9. Jänner 1854, Abends 7—8 Uhr lassen
die resp. Erben des Hrn. Gerichtsschreiber Caspar
Furrer sel. unter stadträthlicher Aufsicht zu des
Meistbietenden Händen öffentlich und freiwillig im
Stadthause am Graben dahier versteigern: die Wirth-
schaft „zur Löwengrube“ Nr. 561 im untern Grund
der mindern Stadt Luzern gelegen, mit dazu dien-
lichem Inventar.

Hiefür ist das Anbot ergangen um 10,500 Lu-
zerner Gulden oder 20,000 neue Schweizerfranken.
Nutzen- und Schadenanfang auf den Tag der Stei-
gerung.

Die nähern Kaufsbedingungen können inzwischen
auf der Hypothekarkanzlei des Stadtrathes Luzern
eingesehen werden.

Kaufsliebhaber sind freundlichst eingeladen.

Luzern, den 24. Dezember 1853.

Aus Auftrag:

Der Stadtrathsunterschreiber:
Nietzchi.

1811^{11]} Wer unter ganz vortheilhaften Bedin-
gungen Baarschaft (größere oder kleinere
Summen, jedoch nicht unter 1000 Fr.) gegen Hin-
terlegung guter Werthschriften aufzunehmen wünscht,
melde sich gefälligst beförderlich auf dem

Advokatur- und Geschäftsbureau
von Vital Kopp

in Luzern (Baarfüßerplatz Nr. 404).

10] Nicht zu übersehen.

Ein junger Mann, mit gehörigen Kenntnissen
versehen, wünscht beim Tit. verehrten handelstrei-
benden Publikum Anstellung für Führung von Rech-
nungsbüchern, Aus hinschreibung von Conti &c. Zu
vernehmen bei der Expedition d. Bl.

11^{1]} Für das genossene Vertrauen verbunden em-
pfehlte sich Unterzeichneter durch seine schöne, deut-

liche Schrift und schnelle, billige Bedienung den ver-
ehrten Musikliebhabern fernerhin als Notenkopist.

Ch. Frener, Stud., Eisengasse Nr. 255.

14^{1]} Wer den Unterzeichneten konsultiren will,
trifft ihn Samstag den 7. Jänner im Gasthof zur
Waage in Luzern.

Ferd. Kaiser, Augenarzt.

15^{1]} Es wird für zwei Herren Kost und Logis
gesucht, und sind auf künftigen Mitte März außer
der Stadt zwei schöne sonnige Behausungen zu ver-
mieten. Zu vernehmen bei Alois Steiner Kappel-
gasse Nr. 260.

1845^{3]} **Jules Coulin** empfiehlt einem verehrten
Publikum bestens seine vorzüglichen Sorten von
Gummi-Ueberschuhen, Suchten und andern wasser-
dichten Schuhen, sowie alle übrigen Winterartikel.

12] Daguerreotyp-Portraits.

Unterzeichneter wird in Zeit drei Wochen Luzern
einstweilen verlassen und ersucht hiemit diejenigen
verehrten Personen zu Stadt und Land, welche noch
die Absicht haben möchten, ihre Portraits bei ihm
anfertigen zu lassen, sich beförderlich bei ihm dafür
zu melden. Da er kein nicht ganz gelungenes Por-
trait aushändigt, so hofft er, seine bisherige Arbeit
werde ihn so weit empfehlen, daß er sich jeder An-
preisung derselben überhoben glauben darf.

C. Grüter,

innere Weggisgasse, im 2. Stock.



Einladung!

zu beförderlicher gefälliger Eingabe von Geboten
auf die Auktionen in Basel und Narau an Unter-
zeichneten

1864^{2]} **J. P. Pfiffer**, Agent, am Kornmarkt.

12^{1]} Altes Blei wird fortwährend im
Spezereiladen neben der Wirthschaft zum
St. Moriz aufgekauft.

1756^{7]} **J. Suppiger**, Kupferschmied, kauft altes
Kupfer, Erz, Messing, Zinn, Blei und Eisen, wie
auch alle Arten noch gutes Küchengeschirr, und hat
solches auch immer vorräthig zum Verkaufe, nebst
aller Arten neues Küchengeschirr, größere und klei-
nere Ofen, aller Sorten Standwaagen für Pfister
und Spezereihändler, auch eine neue Art Brücken-
waagen, sehr solid und schön von Gußeisen, die alle
andern an Solidität und Schönheit übertreffen.